

© © reitter architekten ztgesmbh

WEST Nahversorgungszentrum

Höttinger Au 73
6020 Innsbruck, Österreich

Eck & Reiter

FUNKTION

Geschäft

WETTBEWERB

2007

PLANUNGSBEGINN

2008

BAUENDE

2010

WEST Nahversorgungszentrum
ARGE reitter - eck&reiter, Wettbewerb 1.Platz

DAS NAHVERSORGUNGSZENTRUM: Die Nordseite und Nordostecke ist wichtigste und attraktivste Verkaufsseite (Autofahrer, die an der Ampel halten, die Bushaltestelle).
Daher hier ein zweigeschossiges Schaufenster, die gezeigten Waren sind die Stars. Die zweigeschossige MALL durchzieht das Nahversorgungszentrum von der Nord- zur Ostseite.

DIE ABGESENKTE EINKAUFSEBENE: Über 80% der Einkäufe des täglichen Bedarfs werden mit dem Auto getätigt. Es erhöht den Komfort für den Kunden erheblich, wenn Parken und Verkauf auf einer Ebene stattfinden.
Neben den Praktischen Vorteilen für Kunden mit dem Auto eröffnet sich für den Fußgänger und Mall- Flaneur ein phantastischer Überblick von atemberaubender Großzügigkeit.
Der Markt erfährt durch die vierseitige Fassade und die umlaufende Galerie eine enorme Aufwertung. Vom zweiten Untergeschoss bis ins EG führt eine Kaskade von Rollsteig und Rolltreppe, zwei weitere Rolltreppen sowie Lifte erschließen das erste Obergeschoss.

ENERGIEKONZEPT EINKAUFSZENTRUM GEBÄUDEHÜLLE: 2 Scheiben Wärmeschutzverglasung teilweise entspiegelt mit außen liegendem Sonnenschutz. über ausladende automatische Markisen.
Massive Stahlbetonbauweise mit hoher wirksamer Raumspeichermasse als sommerlicher Überwärmungsschutz.

KUNSTLICHT UND HAUSTECHNISCHE SYSTEME: Automatisch geregeltes Kunstlicht über dimmbare energieeffiziente Entladungslampen mit hohem Reflektoren Wirkungsgrad. Effektbeleuchtung über LED-Technik, nicht Halogen-Technik.
Mechanische Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung zur Frischluftversorgung, Raumheizung und Spitzenlastkühlung. Luftverteilung über Kanalsystem an der Decke mit verstellbaren Weitwurfauslässen.
Grundbeheizung und Kühlung über großflächige Fußbodenheizung/-Kühlung. Nutzung der Tiefgaragen- Fundamentplatte als vollflächig wasserrohrbelegter Wärmetauscher zum Grundwasser. Direkte, energieeffiziente Nutzung dieser Kühlenergie über die Fußbodenkühlung im ganzen Einkaufszentrum.

REALISIERBARER ENERGIESTANDARD: Niedrigenergie-Standard ca.20kWh/m2a Heizenergiebedarf und ca.30kWh/m2a Kühlenergiebedarf.



© © reitter architekten ztgesmbh



© © reitter architekten ztgesmbh



© © reitter architekten ztgesmbh

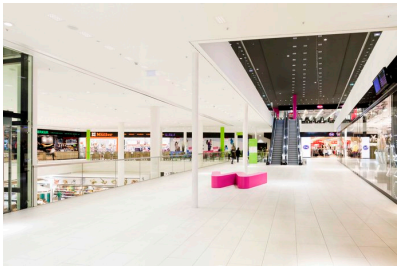
WEST Nahversorgungszentrum



© © reitter architekten ztgesmbh



© © reitter architekten ztgesmbh



© © reitter architekten ztgesmbh



© © Mojo Reitter